

"Gemeinsam Kirche gestalten"

Leitsätze für die Zukunftsgestaltung des Evangelischen Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald

Kapitel 1: Ziele bis zum Jahr 2032

Wir bringen die Gute Nachricht von der Liebe Gottes in Wort und Tat ins Spiel.

Wir gehen wie Jesus Christus und seine Jünger*innen zu den Menschen, lassen uns auf sie ein, hören ihnen zu.

Wir arbeiten als Ehren- und Hauptamtliche miteinander auf Augenhöhe.

Wir sind vernetzt: Kirche, Diakonie und Sozialraum.

Wir leben Vielfalt und sind inklusiv.

Wir sind experimentierfreudig.

Wir werden als glaubwürdig wahrgenommen.

Kapitel 2: Herausforderungen

Wir stellen uns den Herausforderungen der Zeit:

Globale Themen wie Klimakrise, Populismus und Krieg beeinflussen auch das Leben der Menschen im Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald.

Digitalisierung und demographischer Wandel verändern unsere Gesellschaft.

Gesellschaftliche Umbrüche wie religiöse Indifferenz und Traditionsabbrüche verändern, wie Kirche wahrgenommen wird.

Für viele Menschen sind wir als Kirche bedeutungslos oder unglaubwürdig.

Unsere Kirche gestalten wir 2032 mit geringeren Ressourcen. Unsere Mitgliederzahlen sinken. Wir werden weniger hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende sein.

Kap. 3: Fünf Handlungsfelder unseres Kirchenbezirks

Den oben genannten Leitsätzen und Herausforderungen begegnen wir, indem wir kreative, nachhaltige und attraktive Konzepte für folgende fünf zentrale Handlungsfelder unseres Kirchenbezirks entwickeln:

A. Handlungsfeld BILDUNG

Wechselseitige Kommunikation des Evangeliums ist unser zentrales Bildungsziel.

Wir erreichen mit unseren Angeboten mehr bildungsferne Menschen.

Wir setzen auf Kooperation mit anderen Bildungsträgern.

Wir machen Bildungsangebote für alle Mitarbeitenden in unserem Kirchenbezirk.

B. Handlungsfeld DIAKONIE

Wir entwickeln Lösungen gemeinsam mit den Menschen im Gemeinwesen.

Wir nehmen unseren diakonischen Auftrag sowohl professionell als auch ehrenamtlich in Werken und Einrichtungen und in den Kooperationsräumen im Bezirk wahr.

Wir sind Vorreiterin der Inklusion.

Wir positionieren uns stärker zugunsten der Menschen, die unsere Stimme brauchen.

Wir gestalten unsere Gesellschaft im Sinne christlicher Werte mit, z.B. in Kindertagesstätten.

C. Handlungsfeld GEMEINSCHAFT

Wir suchen und bieten Raum für Austausch und Begegnung von Menschen unterschiedlicher Milieus, Religionen und Positionen.

Wir kommen über unseren Glauben und unsere Zweifel miteinander ins Gespräch.

D. Handlungsfeld SEELSORGE

Wir hören zu, segnen viel und reden wenig.

Wir trösten, ermutigen und beten.

Wir schaffen mehr Gelegenheiten für Seelsorge.

Wir stärken die Präsenzen, in denen die Seelsorge verankert ist.

E. Handlungsfeld VERKÜNDIGUNG

Wir entwickeln vielfältige Formen der wechselseitigen Kommunikation des Evangeliums.

Wir gestalten mehr Gottesdienste in neuen Formen: ansprechend, gut gestaltet, und weniger ähnliche Gottesdienste zur gleichen Zeit.

Wir bieten Gottesdienste mit Profil an.

Wir stärken Zielgruppen- und Kasualgottesdienste.

Wir feiern mehr Gottesdienste im Sozialraum und weniger für eine kleine Kerngemeinde.